
3132/J XXII. GP

Eingelangt am 09.06.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Gaßner

und Genossinnen

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

betreffend parteipolitische Veranstaltungen an Schulen

In Österreich herrscht - aus gutem Grund - allgemeine Übereinkunft, dass Schulen von Parteipolitik und insbesondere von Werbung durch Parteien freigehalten werden sollen. Hieran haben sich bisher die Parteien im Wesentlichen gehalten.

Umso verwunderlicher ist es, wenn die ÖVP die aktuelle Diskussion über die Schule, neue Schulformen usw. missbraucht, um an Schulen - konkret an der Musikhauptschule Saxen in Oberösterreich - parteipolitische Werbung für eine Veranstaltung mit der Unterrichtsministerin zu betreiben. Wie aus beiliegender Faksimile ersichtlich, hat die ÖVP eine Einladung (mit prominent platziertem ÖVP-Logos) zum Zukunftsgespräch „>>Schule NEU mit BM Elisabeth Gehr" in der Musikhauptschule Saxen eingeladen. Unterzeichnet ist die Einladung von LH-Stv. Franz Hiesl und NR Bgm. Nikolaus Prinz (beide ÖVP).


Diese eindeutige ÖVP-Veranstaltung wurde auch in den Schulen der Region beworben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur folgende Anfrage:

1. Gilt die Übereinkunft noch, dass parteipolitische Werbung an Schulen verboten ist bzw. nicht durchgeführt werden soll?
2. Wenn ja: Gilt dies auch für die Regierungspartei ÖVP?
3. Warum lassen Sie sich für parteipolitisch organisierte Veranstaltungen an Schulen - wenn auch zu einem aktuellen Schulthema - einspannen?
4. Schaffte es die veranstaltende Partei ÖVP nicht, für den 10. Juni 2005 in der Gegend um Saxen (OÖ) einen anderen Veranstaltungsort für das Zukunftsgespräch als eine Schule zu finden?
5. Ist mit Ihrer Teilnahme an dieser parteipolitischen Veranstaltung ein Präzedenzfall für parteipolitische Werbung an Schulen geschaffen?
6. Wenn nein: wie begründen Sie dies?

Einladung zum Zukunftsgespräch
 >> Schule NEU
 mit BM Elisabeth Gösser

Wann >> Freitag, 10. Juni 2005, 17.00 Uhr
 Wo >> Musikhauptschule Saxen, Saxen 124

 Auf ihr kommen freuen sich
 Franz Karl Nikolaus Pöschl
 HfSW, Frau, Hest MR Bgm Nikolaus Pöschl

Einladung zum Zukunftsgespräch
 >> Schule NEU
 Freitag, 10. Juni 2005, 17.00 Uhr, Musikhauptschule Saxen

Sehr geehrte Damen und Herren:

Bildung steht auf jedem Wegweiser in die Zukunft. Bildung ist das Zukunftsanliegen. Bildung betrifft jeden. Gemeinsam mit Eltern, Lehrern, Schülern und Schulleitern wollen wir unser Bildungssystem für die künftigen Herausforderungen fit machen. Vieles ist in den letzten Monaten und Wochen diskutiert worden. Viele Vorschläge wurden unterbreitet und stehen jetzt im Parlament zur Beschlussfassung.

Wir möchten unsere Vorschläge gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Deshalb laden wir recht herzlich zum Zukunftsgespräch "Schule Neu" ein.

